

Boden gut machen?

Einladung zur 9. Friesenheimer Sommeruniversität

„Wir denken normalerweise nicht allzu viel über den Boden unter unseren Füßen nach. Doch intuitiv“, so der Geologe David Montgomery, „wissen wir, dass guter Boden mehr ist als Dreck. Gräbt man in frischer reichhaltiger Erde, fühlt man das Leben darin.“ Und die bereits 1990 verfasste „Declaration on Soil“ (Erklärung über Boden) forderte angesichts der weiterhin andauernden ökologischen Krise, des globalen Hungers und anderer Lebensbedrohungen, die „niemanden verschonen“, dass es notwendig sei, „einmal die Augen niederzuschlagen“ und den Blick aufs „Zunächstliegende, auf das Erdreich“, den Boden zu richten.

Dieser Forderung folgend beschäftigt sich die diesjährige Sommeruniversität mit dem Boden, der, durch Enteignung, Gewinnsucht, Fahrlässigkeit und Unachtsamkeit, unter den Füßen verloren zu gehen droht - und dessen umfassende Bedeutsamkeit gleichzeitig dadurch wiedergekehrt und ins allgemeine, öffentliche Interesse gerückt ist; Boden, als tatsächlich gegebener Dreck unter den Fingernägeln sowie im metaphorischen Sinne als das, was „Stand und Halt gewährt“ (Declaration on Soil): Vom Kampf indigener Bevölkerungen um Boden zum Anbau des zum subsistenten Leben Notwendigen über aktuelle urbane Phänomene wie City- und Guerrilla Gardening bis hin zu ideologisch und praktisch fragwürdigen Autarkie-Phantasien des Gartens als „privater Arche Noah“.

Quer durch alle gesellschaftlichen Schichten ist die Frage nach dem Boden virulent und seine und damit „unsere“ Zukunft nicht entschieden. Täglich jedoch wird der Boden brüchiger, flüchtiger, teurer, giftiger,...

Wir laden Euch daher ein, mit uns vom 22.-24.07.2011 in Friesenheim Fragen nach dem Boden unter unseren Füßen zu bearbeiten.

Herzliche Grüße und hoffentlich bis bald !



Wann?

Freitag, 22.07.2011 ab 18.00 Uhr
Samstag, 23.07.2011 ab 10.00 Uhr
Sonntag, 24.07.2011 ab 10.00 Uhr

Wo?

Bei Marianne und Reimer Gronemeyer Gaustraße 2, 55278 Friesenheim/Alter Bahnhof Auf dem Gelände besteht die Möglichkeit zu zelten. Wer Bedarf hat, klärt dies bitte mit Marianne Gronemeyer vorher ab.

Vorbereitung

Sehr willkommen sind ein paar Gedanken, Notizen oder auch ein kurzer Aufsatz (ca. eine Seite) zum Thema „Boden gut machen?“. Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt, über selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee oder Obst freuen wir uns aber sehr.

Kontakt zur Anmeldung/für Rückfragen:

Marianne und Reimer Gronemeyer E-Mail: marianne@rmgronemeyer.de
Charlotte Jurk, Tel.: 0611 – 72387749
EMail: ch.jurk@web.de

Einladende:

Marianne und Reimer Gronemeyer,
Charlotte Jurk, Manuel Pensé, Monika Kunz,
Alexandra Hilgenstein, Holger Adam,
Renato Seifert